

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 387

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
Zwei Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelnes Nummern 50 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Bordeaux: Rapport du consul de Suisse, M. Adolphe Jæggi, sur l'année 1905. — Italienische Weinernte. — Preiserhöhungen auf dem Textilwarenmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1906. 18. September. Inhaber der Firma A. Zumbach in Gurzelen ist Alfred Zumbach, von und in Gurzelen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung. Geschäftslokal: in Gurzelen.

18. September. Inhaber der Firma Fritz Reber in Kirchenthurnen ist Fritz Reber, Samuels, von Schangnau, Käser, in Kirchenthurnen. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: in der Käserie zu Kirchenthurnen.

18. September. Inhaber der Firma G. Wägli in Belp ist Gottlieb Wägli, Christians, von und in Belp. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereien und Futtermittelhandlung. Geschäftslokal: in Belp.

Bureau Biel.

18. September. Die Zweigfirma J. Zwald & Söhne, Herrenkonfektions- und Massgeschäft in Biel (S. H. A. B. Nr. 355 vom 16. September 1904) ist infolge Aufgabe dieses Zweiggeschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary.

19. September. Le chef de la maison Albert Fête, à Courtelart, est Albert Fête, originaire de Courtelart, domicilié en ce dernier lieu. Genre de commerce: épicerie, mercerie, modes. Bureau: Courtelart.

19. septembre. Le chef de la maison Edouard Gautier, à Courtelart, est Henri-Edouard Gautier, originaire de Courtelart, domicilié en ce dernier lieu. Genre de commerce: fabrication de cadrans émail. Bureau: Courtelart.

Bureau Fraubrunnen.

18. September. Die Firma F. Hänni-Arni in Jegonstorf (S. H. A. B. Nr. 242 vom 10. Juni 1905, pag. 965) erteilt Prokura an Friedrich Otto Hänni, Sohn, von Leuzigen, Mechaniker in Jegonstorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

19. September. Inhaber der Firma G. Hofer in Langnau ist Gottlieb Hofer, von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft in Langnau. Natur des Geschäftes: Molkerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Huber & Santschi in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 7. Juli 1906, pag. 1166) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. E. Santschi».

17. September. Inhaber der Firma H. E. Santschi in Basel ist Hermann Emil Santschi, von Sigriswil (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Huber & Santschi». Natur des Geschäftes: Bankgeschäftliche Transaktionen. Geschäftslokal: Mänzgässlein 1.

18. September. Der bisherige Verein unter der Firma Verein der Basler Cigarrenhändler (Union des marchands de cigares Bâle) in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 14. August 1886, pag. 540) hat in der Versammlung der Mitglieder vom 24. April 1906 seine Statuten geändert und sich dabei in eine Genossenschaft umgewandelt. Diese bezweckt die Hebung des Zigarren- und Tabakgeschäftes in Basel und nimmt sich vor, einerseits die leistungsfähige schweizerische Industrie möglichst zu begünstigen, andererseits dem Publikum gute reelle Ware zu liefern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder können aufgenommen werden die in Basel etablirten Zigarrenhändler oder Händlerinnen. Zur Aufnahme ist die Genehmigung von zwei Dritteln der Stimmen einer ordentlichen Genossenschaftsversammlung erforderlich. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 10 zu bezahlen und muss zwei unveräusserte Anteilscheine von je Fr. 100 übernehmen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden einmonatlichen Kündigung stattfinden. Des fernern erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschliessung. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Versammlung der Genossenschaftler und ein Vorstand von drei Mitgliedern, welche auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Die Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und zwar durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Max Oettinger, Präsident, Adolf Weitnauer, Aktuar, Hermann Kiefer, Kassier, sämtliche von und in Basel. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 43.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Kulm.

1906. 18. September. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiter-Consum-Verein Beinwil in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. April 1905, pag. 657) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Februar 1905 aufgelöst. Die Firma ist orloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Konsumverein Beinwil» in Beinwil übergegangen.

18. September. Der Verein unter der Firma Tabakarbeitergewerkschaft Seethal in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194) hat sich durch Beschluss der Generalversammlungen vom 26. Februar 1905 und 21. Januar 1906 aufgelöst. Die Firma ist orloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Unter der Firma Tabakarbeitergewerkschaft Seethal hat sich mit dem Sitz in Beinwil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, durch gemeinsames Vorgehen ihrer Mitglieder das Wohl und die Existenz der Arbeiter zu heben und zu fördern und zwar hauptsächlich durch Wahrung des Fabrik- und Haftpflichtgesetzes, Förderung der Interessen der Arbeiter und Vornahme statistischer Ermittlungen. Die Statuten sind am 5. November 1905 und 2. August 1906 festgestellt worden. Nur Tabakarbeiter können als Mitglieder aufgenommen werden, gegen deren Sittlichkeit nichts einzuwenden ist. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt nach vollständiger Entrichtung des Austrittsgeldes und aller schuldigen Beiträge sowie durch Ausschluss. Die Höhe der Wochenbeiträge wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Albert Eichenberger-Suter, von Beinwil; Vizepräsident ist Adolf Erismann-Stoener, von Beinwil; Aktuar ist Otto Fehlmann, von Menziken; Kassier ist Ernst Eichenberger, Gottliebs, von Beinwil; Beisitzer ist Adolf Morz, Jakobs, von Beinwil; alle in Beinwil.

Bezirk Rheinfelden.

18. September. In der Firma Josef Fridolin Schreiber in Wegenstetten (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1905, pag. 42) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma betreibt auch den An- und Verkauf von Obst, Foldfrüchten und Heu.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1906. 18. settembre. Proprietario della ditta Pozzi Emilio, in Locarno, è Emilio Pozzi fu Severino, da Prato Leventina, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: negozio di drogheria o coloniali.

Ufficio di Lugano.

18 settembre. Il proprietario della ditta Devincenti Nazzaro in Castelrotto di Croglio, è Nazzaro Devincenti fu Giuseppe, domiciliato in Castelrotto. Genere di commercio: vini nazionali ed esteri.

18 settembre. La ditta Abbondio Fontana, grani, farine, commestibili e coloniali in Bosco Luganese (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito a cessazione di commercio.

18 settembre. La ditta Giberto Pertossi, rappresentanze e commissioni in Maroggia (F. u. s. di c. n.º 276 del 4 ottobre 1898, pag. 1151), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

18 settembre. La ditta Lazzaro Campana, commestibili, coloniali e medicinali semplici in Pיאndera (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito al decesso del titolare.

18 settembre. La ditta Giuseppe Calanchini, vino e commestibili in Pregassona (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1889), è cancellata d'ufficio in seguito a cessazione di commercio.

18 settembre. La ditta Flaminio Fantuzzi, tipografia e libreria in Melide (F. u. s. di c. n.º 101 del 14 marzo 1903, pag. 402), è cancellata d'ufficio in seguito al decesso del titolare.

18 settembre. La ditta Moretti e Geninazzi, rappresentanze, commissioni e depositi in Melide (F. u. s. di c. n.º 326 del 20 dicembre 1898, pag. 1439), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

18 settembre. La ditta Giuseppe Soldati, prodotti chimici e specialità medicinali in Neggio (F. u. s. di c. n.º 249 del 20 giugno 1904, pag. 993), è cancellata d'ufficio in seguito alla partenza del titolare.

18 settembre. La ditta Matteo Notari, macelleria in Curio (F. u. s. di c. del 27 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito alla morte del titolare.

18 settembre. La ditta Fratelli Pina, prestino e vendita di commestibili, in Gentilino (F. u. s. di c. n.º 127 del 6 maggio 1897, pag. 522), è cancellata d'ufficio per cessazione di commercio.

18 settembre. La ditta Ambrogio Campana, latorizi e calce in Certara (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883), è cancellata d'ufficio in seguito a cessazione di commercio.

18 settembre. La ditta F.º Boseaceli, albergo, grani, vini e commestibili in Signora (F. u. s. di c. n.º 374 del 20 ottobre 1902, pag. 1494), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

18 settembre. La ditta Caterina Bettelini, commestibili e coloniali in

Casiano (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito alla morte della proprietaria.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.

1906. 18. septembre. Le chef de la maison **Madl. Mayor**, à Bex, est Madeleine née Spöri, femme divorcée d'Alfred-Louis Mayor, de Grandcour, domiciliée à Bex. Genre de commerce: épicerie, tahac et cigares. Bureau: Rue du Crompt, à Bex.

18 septembre. La raison **Veuve Michaud**, à Roche, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 20 mars 1883), est radiée d'office ensuite de décès et de faillite de la titulaire.

18 septembre. Le comité de la Société des **Mousquetaires d'Yvorne**, à Yvorne (F. o. s. du c. du 7 août 1886 et du 11 août 1896), est actuellement composé de Charles Ansermoz, président, Philippe Petitmermet, vice-président, Louis Ansermoz, secrétaire, membres: Félix Tabord-Minod, Jules Boven, Alfred Perret, Charles Minod, tous d'Yvorne et Auguste Nicollier, d'Ormont-dessus, aussi domicilié à Yvorne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 18. septembre. La raison **Aug. Scheuerecker**, fabrique et commerce de chaussures et babouches, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, page 911), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 septembre. Le chef de la maison **Em. Huguénin**, à St-Jean (Petit-Saconnex), commencée le 10 septembre 1906, est Emile-Louis Huguénin, d'origine vaudoise, domicilié à La Sarraz (Vaud). Genre d'affaires: fabrique et commerce de chaussures et babouches. Bureau et ateliers: 18, Quai de St-Jean.

18 septembre. Le chef de la maison **M. Steiert**, à Plainpalais, commencée le 15 juin 1906, est Madame Marie-Louise Steiert, née Anet, d'origino allemande, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: représentation commerciale. Bureau: 3, Rue de Carouge.

18 septembre. Suivant procès-verbal de son assemblée des actionnaires du 31 juillet 1906, la Société générale d'Imprimerie, successeur de Ch. Eggmann et Co, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 et du 22 juillet 1906, pages 1102 et 1106), a réduit son capital social de fr. 170,000. à fr. 157,000, par l'annulation de 26 actions de fr. 500. En outre elle a porté son conseil d'administration de trois à quatre membres, par la nomination de Auguste Eggmann, négociant, à Genève, comme administrateur.

18 septembre. La raison **Eug. Wakker**, monteur de boîtes, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1905, page 38), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à François Dénéreaz, est en conséquence éteinte.

18 septembre. La raison **F. Janin**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 septembre 1902, page 1349), est radiée ensuite du décès du titulaire.

18 septembre. La raison **Emile Roch**, confiserie-pâtisserie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 804), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 septembre. Le chef de la maison **F. Landry**, à Genève, commencée le 5 septembre 1906, est Fritz-Georges Landry, des Verrières (Neuchâtel), domicilié à Genève. Genre d'affaires: confiserie-pâtisserie. Locaux: 15, Cours de Rive. (Ancien commerce Emile Roch.)

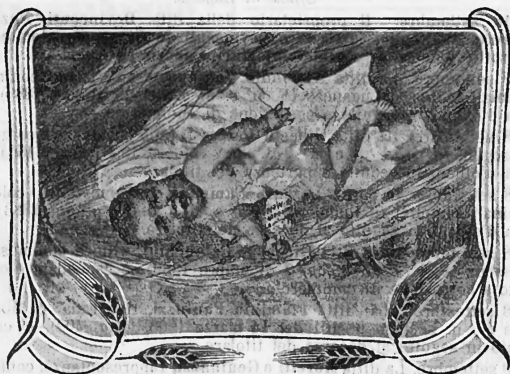
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 21028. — 13. September 1906, 5 Uhr.

Frau W^{ve} M. Oppliger, Fabrik und Handel,
Bern (Schweiz).

Zwieback und Kindermehl.



Nr. 21029. — 14. September 1906, 8 h.

Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & C^o,
successeurs de Girard-Perregaux,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, boîtes et parties de montres.

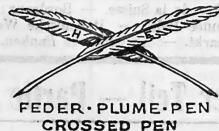
ORMONDE

Nr. 21030. — 19. September 1906, 11 Uhr.

Locher, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffees,

Kaffeerequisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade- und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie, Spezerei, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen, Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Comestibles, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Weine und Liqueurs, Pastillen, Tabletten, Säuren, Pulver und Salze zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Wäscheartikel, Reinigungsmittel, dermatologische, kosmetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Mundwasser, Desinfektionsmittel Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Firnisse, Wischen, Salben, Lacke, Putzmittel, Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen und Zündwaren, Requisiten zum Anfeuern und zum Heizen, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummipräparate, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Requisiten zum Öffnen von Konservbüchsen, Kisten, Büchsen, Säcke, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gefässe und Geschirre aus jedem Material, Reklameartikel, Papierwaren, Schmieröle, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Teerprodukte, Harzprodukte, Produkte von Farbwerken, Photographierequisiten, Wachsprodukte, Reklamerequisiten, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport- und Reiseartikel. Vervielfältigungs-, Heizungs-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate, sowie die dazu gehörenden Requisiten.



Nr. 21031. — 17. September 1906, 8 h.

Joseph Hess, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SERIOSA

Nr. 21032. — 17. September 1906, 8 h.

Joseph Hess, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NORDA

Nr. 21033. — 17. September 1906, 8 Uhr.

J. Schaerer, Kaufmann,
Winterthur (Schweiz).

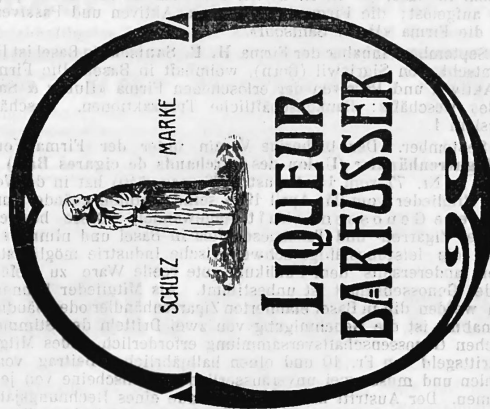
Getränke und chemische Produkte.



Nr. 21034. — 17. September 1906, 8 Uhr.

J. Schaerer, Kaufmann,
Winterthur (Schweiz).

Getränke.



Nr. 21035. — 19. September 1906, 8 h.

Bovine, Limited, fabrique,
Tondres (Grande-Bretagne).

Alliments pour bestiaux et chevaux.

THE BOVINE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	August - Août		Januar - Août	
	1906	1905	1906	1905
Weizen — Froment	318,985	379,464	2,689,475	2,445,963
Hafer — Avoine	73,833	90,296	817,499	763,221
Gerste — Orges	9,635	7,711	66,107	65,487
Mais — Maïs	91,018	82,093	447,198	329,754
Hartweizengries — Semoule de blé dur	13,180	*	141,181	*
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	39,555	*	186,877	*
Farine, exceptée la farine dénaturée.	8,490	6,624	74,083	53,570
Kaffee, roher — Café brut				
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pilé)				
Zucker, Traubenzucker	49,180	50,595	329,073	380,656
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	26,009	15,955	131,440	87,984
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschüttelt oder fein pulverisiert	12,249	9,729	89,737	83,336
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz — Saindoux	1,666	1,125	12,134	10,583
Rohtabak — Tabac brut	5,487	6,180	47,459	49,221
Wein in Fässern — Vins en fûts	12,894	97,261	245,504	1,050,570
Steinkohlen — Houilles	1,615,140	1,400,130	11,889,874	10,893,081
Petroleum — Pétrole	60,522	60,406	398,559	367,619

* bedeutet, dass eine Vergleichszahl wegen Veränderung der Position nicht gegeben werden kann. — * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut avoir lieu.

BORDEAUX.

(Rapport du consul de Suisse, M. Adolphe Jeggi, sur l'année 1905.)

Récoltes. Vins. Pour 1905, la récolte en France est fixée à 56,666,000 hectol. en soit une diminution de 10,350,000 hectol. par rapport au rendement de 1904, et une augmentation d'environ 10,500,000 hectol. comparativement à la moyenne des dix dernières années.

En comptant 7,000,000 d'hectol. pour la production de l'Algérie et 130,000 pour la Corse, on arrive à un total de 63 millions 800,000 hectol. Comparativement à la récolte de 1904, 19 départements présentent des augmentations; les plus importantes plus-values se trouvent dans Saône et Loire, Rhône, Allier et Côte d'Or, tous les autres départements, au contraire, figurent avec des diminutions.

D'après la force alcoolique des vins la récolte se subdiviserait comme suit: Vins titrant moins de 11° 51,000,000 hectol.; moins de 11° 4,300,000 hectol.; vins titrant au-dessus de 11° 1,300,000 hectol.

Enfin suivant les estimations faites dans chaque département et en se fixant sur les divers prix de vente chez les récoltants, la valeur de la récolte de 1905 se monterait à fr. 876,912,000. Dans cette évaluation, les vins dont le prix de vente chez le propriétaire dépasse fr. 50, l'hectol. sont compris pour fr. 97,235,000 correspondant à une quantité de 1,124,000 hectol.

L'étendue du vignoble français s'élève à 1,660,257 hectares, contre 1,641,142 hectares en 1904, soit une nouvelle augmentation de 28,415 hectares provenant de la reconstitution des vignes phylloxérées.

Le rendement moyen de l'hectare ressort à 34 hectol. En ce qui concerne le rendement des vins en 1905 dans le département de la Gironde, il est à peu près le même en tant que quantité que celui de 1904, mais il diffère sensiblement du côté de la qualité. La production en 1905 était de 4,295,000 hectol. contre 4,520,882 hectol. en 1904.

Nous avons exporté de la Gironde en

1903	Vins en fûts	hectol. 689,488	pour une valeur de fr. 72,354,618
	en bouteilles	45,481	11,379,240
1904	en fûts	594,480	68,468,552
	en bouteilles	42,091	10,521,905
1905	en fûts	711,777	81,800,000
	en bouteilles	61,964	15,196,000

soit pour fr. 21,500,000 de plus qu'en 1904.

Les plus grands clients sont l'Allemagne, la Belgique, l'Angleterre, les Pays-Bas et la République Argentine. L'Allemagne a reçu 229,634 hectol.

Alors qu'en 1903 notre exportation de vins français n'avait atteint que 1,760,000 hectol. et en 1904 1,645,000, nous sommes remontés en 1905 à 2,608,000. Cette augmentation notable est due principalement aux envois exceptionnels faits en Suisse et en Allemagne en prévision de l'augmentation des droits de douane dans ces pays et des avantages que présentaient les vins de la récolte de 1904.

Cidres. Le rendement a été évalué à 4,828,000 hectol., contre une récolte extraordinaire en 1904 de 40,953,000 hectol., soit une diminution de 36,125,000; par rapport à la moyenne de la production des 10 dernières années, le minus est de 12,162,000 hectol.

Conserves alimentaires. Légumes. Grâce à un été assez humide, le rendement a été d'une bonne moyenne et la qualité fut plutôt bonne en général. Les cépes, les champignons dont Bordeaux exporta de grandes quantités ont fourni de grands éléments d'affaires. La prune d'Ente, article particulièrement cultivé et travaillé dans notre Sud-Ouest, la production dans les quelques départements de Dordogne, Lot, Lot et Garenne, ont fourni une récolte abondante et de très belle qualité. La production a été évaluée à 325—350,000 quintaux métriques. Au début de la campagne les cours ont été très bas. On a traité à peu près aux mêmes prix qu'en 1904. Mais la récolte en Californie ayant été très faible et la demande de la prune étant devenue très active, une hausse sensible s'est produite, au mois d'octobre, les cours ont gagné environ fr. 10 par 50 kg et se sont maintenus ainsi tout l'hiver.

Poissons. La sardine a encore fourni une mauvaise pêche, c'est la quatrième année de pénurie. On a conseillé aux pêcheurs de la Bretagne de se munir de filets et engins plus modernes, plus perfectionnés, de même qu'ils devraient aller chercher le poisson plus au large, mais le résultat a été insignifiant. La plupart des usines françaises ont donc chômé. On a dû se pourvoir en Espagne et au Portugal, où plusieurs fabricants français avaient établis des pêcheries et des usines. Mais ce produit n'est pas aussi délicat que la sardine française, la chair de ce poisson est plus dure et l'huile laisse à désirer. Il est vrai que cette fabrication se vend moins chère que l'article de France.

La pêche de la morue n'a guère été favorable. Le nombre de veiliers rentrés de Terre-Neuve dans notre port a été juste de 100. L'appert était d'environ 15,622,000 kg.

Grains. Froment. Le rendement dans le Sud-Ouest a été très abondant en général, malheureusement la qualité a eu beaucoup à souffrir des pluies survenues au moment de la moisson. Les prix se sont élevés progressivement de fr. 21.50 à fr. 24.

Seigle. En général la quantité a été bonne et la qualité a donné satisfaction. Les prix se sont tenus de fr. 15.50 à fr. 16.50 les 100 kg.

Avoine. Au moment de la récolte on a évalué la quantité récoltée en France comme supérieure à celle d'une année moyenne, cependant la consommation n'a pu être alimentée que difficilement en avoine indigène; à la fin de la campagne, il a fallu faire appel à l'importation étrangère. Les prix étant aux débuts de la campagne à fr. 17, se sont élevés peu à peu à fr. 20, puis à fr. 22.50.

Mais. Récolte assez bonne en quantité, mais qualité médiocre par suite de l'excès de pluies en automne, les prix restent autour de fr. 16, les 100 kg.

Ce sont tous les ans c'est l'importation qui fournit à la consommation la plus grosse partie des quantités nécessaires à ses besoins. Ce sont toujours la Plata et les Provinces Danubiennes.

Charbons. L'importation de la houille a augmenté depuis l'an dernier. Neus sommes arrivés à 940,910 tonnes contre 870,764, en 1904. La Grande-Bretagne est représentée dans ce chiffre par 919,077 tonnes, les Pays-Bas avec 21,870 tonnes.

Les agglomérés venus d'Angleterre sont à l'importation avec 22,670 tonnes.

Italienische Weinerte. Nach den aus den verschiedenen Weingegenden Italiens einlaufenden Berichten zu urteilen, ergibt sich für die diesjährige mancherorts bereits begonnene Weinlese folgendes Resultat:

Im Piemont, dessen Wein für grossen Verbrauch und zum Export bestimmt ist, wird der Ertrag höher als normal sein; ausgenommen ist die Provinz von Novara sowie die Bezirke von Acqui und Casale, wo die Trauben durch den Sauerwurm etwas gelitten haben.

Für die Lombardoi steht an den Ufern des Garda-Soes und in der Gegend von Bergame eine reichliche Lese zu erwarten, um Pavia jedoch normal, ebenso bei Ceme und im Veltlin.

In Venetien wird der Ertrag über normal stehen und zwar fast in allen Provinzen, die berühmteste Gegend von Valpelicella und Bardoline nicht ausgenommen.

Ebenso wird in Ligurien die Lese als eine gewöhnliche bezeichnet. In der Emilia haben die Provinzen von Piacenza und Ferli einen etwas höher stehenden Ertrag zu erwarten, die andern Gegenden einen normalen oder doch nahezu einen solchen.

Was die Marken und Umbrien anbelangt, so erhofft man für Pesaro-Urbino sowie Macerata eine über dem Durchschnitt stehende, für Ancona und Ascoli eine mittlere Lese. Perugia in Umbrien hat kaum einen normalen Ertrag zu erwarten.

Auch die für den Weinbau am meisten in Betracht kommenden Provinzen der Toskana müssen sich mit einer unter der Norm stehenden Lese begnügen.

In Lazio wird der Ertrag karg ausfallen infolge des schlechten Ansatzes der Früchte und des falschen Mettaus.

In der südlichen Gegend der adriatischen Küste wird der Ertrag gering sein was die Abruzzen anbelangt, nahezu normal in Apulien. An der südlichen tyrrhenischen Küste von Caserta bis Reggio (Calabrien) mit Inbegriff der Basilicata, steht eine eher mangelhafte Lese in Aussicht.

Was Sizilien betrifft, so erhofft man nur für die Gegend von Riposto einen reichlichen, im übrigen aber bloss einen mittelmässigen Ertrag, der nahezu einem durchschnittlichen gleichkommen kann.

In Sardinien schliesslich wird die Lese nur 1/3 einer normalen ausmachen.

Dank der günstigen Witterung scheint die Qualität ohne Unterschied überall in ganz Italien verzüglich zu werden.

Aus obigen Berichten kann entnommen werden, dass der annähernde Ertrag an Wein in Italien dies Jahr 32—35 Millionen Hektoliter ausmacht und von besserer Qualität sein wird.

Die Direktion der Staats-Eisenbahn in Italien hat den Ausnahmetarif 1055 für gewöhnliche Fracht um Fr. 5 für jede Tonne, welche über 1500 km durchläuft, ermässigt und bei kleinerer Distanz im Verhältnis. Da die Entfernung von Apulien und Sizilien nach der schweizerischen Grenze durchschnittlich 1500 km beträgt, so käme der Transport eines Hektoliters Wein auf italienischem Gebiet auf ca. Fr. 2.65 zu stehen.

Preiserhöhungen auf dem Textilwarenmarkt. Die deutschen Handspinnereien und Bindfadenfabriken haben in Anbetracht der gestiegenen Rohstoffpreise eine Erhöhung der Fabrikpreise um 5 resp. 10 Pfg. für das Kilogramm beschlossen.

Ferner hat die Druckersektion des Vereins der Baumwolldrucker, Blocher, Färber und Appreteure Oesterreichs beschlossen, die Preise für die bevorstehenden Frühjahrsabschlüsse zu erhöhen. Die Erhöhung beträgt bei Molinos je nach Qualität und Breite 2 bis 3 II., bei Kattunen und Croisés 3 II., bei Atlassatins und Makowaren 4 H. per Meter. Endlich haben auch die österreichischen Rohleinenwebereien die Preise ihrer Erzeugnisse erhöht, und zwar um 3—5 Proz. Auch die Fabrikanten von gebleichten Leinenwaren beabsichtigen, wie österreichische Blätter melden, in nächster Zeit eine Preiserhöhung vorzunehmen.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
	13 sept.	20 sept.	
Encaisse métallique	fr. 3,942,651,746	fr. 3,983,997,080	Circulation de billets
Portefeuille	681,544,781	674,912,100	Comptes cour.
			18 sept.
			20 sept.
			fr.
			fr.
			4,486,446,570
			4,496,079,160
			818,888,784
			812,985,934
Banca d'Italia.			
	20 agosto	31 agosto	
Moneta metallica	L. 760,799,012	L. 760,768,624	Circulazione
Portafoglio	870,610,061	883,894,344	Conti corr. a vista
			108,030,650
			1,110,974,800
			108,117,970
			83,956,322
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	7. Sept.	18. Sept.	
Metallbestand	Kronen 1,411,127,508	Kronen 1,415,896,542	Notenzirkulation
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	611,997,980	610,037,026	213,955,171
			223,194,100

Jean Gerber, Lausanne

Bureaux und Magazine: 10, Rue du Midi. Entrepôts: Gare du Flon

Technisches Geschäftempfehlte sich für Lieferung sämtlicher technischer Bedarfsartikel, wie **Treibriemen jeder Art** (Spezialität Servus-Riemen), **Schmierapparate**, Oelapparate und Oelreiniger, **Technische Gummi- und Asbestwaren**, **Armaturen für Dampf und Wasser**, **Hanf- und Gammischläuche** in bewährten Qualitäten. (2198.)Alleinverkauf für die ganze Schweiz
der Schlauchfabrikate von**H. WERNECKE, Stäfa****Dr. MUSY, avocat**a ouvert son étude **Maison Greiner, Bulle**Contentieux. — Recouvrements. (2099.)
— Représentation dans les faillites. — Gérances.**Textil A.G. vormals J. Paravicini****Glarus****EINLADUNG**

zur

V. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. September 1906

vorm. 10 Uhr, im Hotel Quellenhof, in Ragaz

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
- 3) Schlussnahme über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Konstatierung des einbezahlten Aktienkapitals von Fr. 300,000.
- 5) Statutenrevision.
- 6) Wahl eines Verwaltungsrats-Mitgliedes.
- 7) Anträge seitens der Herren Aktionäre.

Nach Art. 12 der Statuten haben Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, dieselben am Sitze der Gesellschaft oder bei der (2052)

Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Tit. Bank in Winterthur

Tit. Bank in Glarus

gegen Aushändigung eines auf den Namen lautenden Erlagscheines zu deponieren und dies spätestens am 3. Werktag vor der Generalversammlung.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom 7. September ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 1. September 1906.

Der Verwaltungsrat.**Eidgenössische Bank**
(Aktiengesellschaft)**Einzahlung auf neue Aktien**

Die letzte Einzahlung von 40 % = Fr. 200 pro Aktie ist gemäss den Subskriptionsbedingungen in der Zeit

vom 27. bis 30. September 1906

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, Basel, St. Gallen, Bern, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf zu leisten.

Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % zu entrichten. Gleichzeitig können die Interimsscheine gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. (2170)

Zürich, den 22. September 1906.

Das Direktorium.**Kommandit-Kapital zirka Fr. 100,000**
sucht ganz seriöse**St. Galler Firma**

behufs Ausdehnung ihrer Verbindungen, aufzunehmen. Erstklassige Referenzen. (2162.)

Offerten unter Chiffre Za G 1794 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Favre & Cie

Zürich

Zementwarenfabrik

Kunststeine

Röhren

Platten

Steine

[295]

"Bächtold"
Sauggas-
Benzin-
Petrol-
MOTOREN 1-250 P.S.

sind die **Besten.**

Motorenfabrik
Bächtold & Co
Steckborn Schweiz

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Fabrique
à louer ou à vendre

A louer ou à vendre, à Monthey (Valais), une usine avec force motrice hydraulique de 25 HP, ses machines et accessoires, le tout aménagé pour une fabrique de bois de placage (Fournierfabrik) prête à fonctionner immédiatement, mais pouvant servir à toute autre industrie. S'adresser au notaire Philippe Dubied, à Neuchâtel. (2108.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.

Warenposten aller Art

sowie ganze Lager gegen bar zu kaufen gesucht. (2172.)

M. HERZ, Biel**Basel. Grand Hôtel de l'Univers**am **Zentralbahnhof** (1846)

Vornehmes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus I. Ranges (1905 neu erbaut). 100 Zimmer, grösstenteils ruhig, gegen den Garten gelegen. Abgeschlossene Familienappartements mit Bad und Toilette. Zimmer von Fr. 3.50 an. Vorzügliche Verpflegung.

A. Welti-Furrer, Zürich I,

Bärengrasse 29. — Telefon 4726.

Intern. Möbeltransport und Spedition.

Lagerhaus. — Camionnage. (1951.)

**Union vaudoise du Crédit**

Siège Central: LAUSANNE

Douze agences dans le canton

Certificats de dépôts à 5 ans de terme1^o Certificats 4 1/2 %. Le remboursement de ces titres, dénoncé dès juin 1904, est confirmé pour l'échéance de chaque certificat.2^o Certificats 4 % émis dès le 1^{er} décembre 1901. Le remboursement de ces certificats est dénoncé par le présent avis, pour l'échéance de chacun d'eux.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Les certificats remboursés peuvent être convertis en titres nouveaux, à un an ou à trois ans de terme, au taux du jour. Taux actuel: à un an 3 3/4 %, à 3 ans 4 %. Demander la conversion quelques jours avant l'échéance pour éviter une perte d'intérêt. (2086.)

Lausanne, le 4 septembre 1906.

La direction.**Für Handel oder Industrie**

In einer Kantonshauptstadt, grosser Eisenbahnknotenpunkt (6 Hauptlinien), wird ein massiv gebautes Haus, frei stehend, mit Ziergarten, Kauf- oder tauschweise abgegeben. Im Hause sind drei Wohnungen, grosses Magazin und Bureau. Amtliche Schatzung 85 Mille. Wäre für ein Engros-Geschäft dienlich. — Offerten unter Chiffre S 6347 Y an Haasestein & Vogler in Bern. (2042.)

PULTEEinfache u. doppelte
Sitz u. Steh-Pulte
in Tannenholz, eicheriert**Rolladenpulte, Diplomatschreibische**

Patent Sitz- und Stehpult — Neuheit

Bureaustühle mit und ohne Mechanik stets vorrätig, in der

Gewerbehalle der Kantonalbank Zürich1^o Fabrikat — Garantie (2017.)